

Simon Konrad in den Gemeinderat!



Simon Konrad – ein engagierter Krienser.

Simon, warum möchtest du in den Gemeinderat Kriens gewählt werden?

Aus Liebe zu Kriens! Ich bin hier aufgewachsen und habe mich schon immer in Kriens engagiert. Sei es für das Gewerbe als Vizepräsident des Gewerbeverbandes, für die Attraktivität von Kriens als Gründungsmitglied des Ortsmarketingvereins, politisch als langjähriger Einwohnerrat und Präsident der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission

oder kulturell für unser Brauchtum in der Gallizunft. Kriens ist meine Heimat und dafür möchte ich meine Erfahrungen und Fähigkeiten zur Verfügung stellen.

Welches Departement möchtest du führen und warum?

Die Frage stellt sich im Moment noch nicht, weil wir am 23. August einen Nachfolger für Paul Winiker wählen, der das Finanzdepartement geführt hat. Für die Gesamt-erneuerungswahlen im Mai 2016 bringe ich als Unternehmer und Generalist für die Finanzen praxistaugliche Rezepte mit, die ich aber auch in anderen Departementen einbringen könnte.

Welches sind die grössten mittelfristigen Herausforderungen für unsere Gemeinde?

Kriens braucht ein qualitatives Wachstum, kein quantitatives! Dies sichern gesunde KMUs mit sicheren Arbeitsplätzen.

Die Erneuerungen im Zentrum und der Entwicklungsschwerpunkt LuzernSüd bieten hierzu eine grosse Chance. Mittelfristig dürfen unsere Schulden nicht mehr weiter steigen, um handlungsfähig zu bleiben.

Du bist in unserer Gemeinde aufgewachsen und stark vernetzt. Weshalb sind Vereine für dich wichtig?

Sie fördern den Gemeinsinn. Die Einsatzbereitschaft für die Allgemeinheit, also mehr tun als man muss, ist ein wichtiger Pfeiler unserer Gesellschaft. In Vereinen ist man sozial eingebettet, dies hilft gegen die zunehmende Vereinsamung und... was habe ich in Vereinen schon alles erlebt und wieviel gelacht!

Du bist selber Unternehmer in Kriens. Wie kann unsere Gemeinde wirtschaftsfreundlicher werden?



Gute Rahmenbedingungen wie wenig Regulierungen oder tiefe Steuern begünstigen Innovation und Mut zu neuen Projekten. Diese sichern unsere Zukunft. Die Erreichbarkeit von Kriens muss für alle Verkehrsteilnehmer verbessert werden. Die täglichen Staus belasten Handwerker, Kunden und die Lebensqualität.

Was machst du in der Freizeit?

Als freiheitsliebender Mensch verbringe ich meine freie Zeit am liebsten in der Natur. Meine Frau Barbara und ich teilen viele Hobbies wie wandern, biken oder skifahren.

www.simonkonrad.ch
www.fdp-kriens.ch